

**Zeitschrift:** Beiträge zur nordischen Philologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien  
**Band:** 42 (2012)

**Register:** Abbildungsnachweise

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abbildungsnachweise

### Beitrag von Matthew J. Driscoll

Abb. 1: Porträt Magnús Jónsson í Tjaldanesi. Privatbesitz.

Abb. 2: Exemplar der *Formmannasögur* in einer Handschrift von Magnús Jónsson, 1888.

Reykjavík, Landsbókasafn Íslands – Háskólabókasafn, Lbs 1495 4to.

### Beitrag von Anne Mette Hansen

Abb. 1: Marine Jespersdatters bønnebog, Bl. 33<sup>v</sup>-34<sup>r</sup>, Anna Selbdritt und Namensgebet (Gebet zu Jesus Christus für die Besitzerin des Buches, Marine Jespersdatter). Foto: © Den Arnamagnæanske Samling, Kopenhagen.

Abb. 2: Marine Jespersdatters bønnebog, Bl. 44<sup>v</sup>-45<sup>r</sup>, Marias Besuch bei Elisabeth und Gebet zur Jungfrau Maria. Foto: © Den Arnamagnæanske Samling, Kopenhagen.

Abb. 3: Gotfred von Ghemens Gudelige Bønner, Bl. a1<sup>r</sup> Blattseite mit Rubrik/Titel. Mit freundlicher Genehmigung der Königlichen Bibliothek Kopenhagen.

Abb. 4: Gotfred von Ghemens Gudelige Bønner, Bl. a1<sup>v</sup>-a2<sup>r</sup>. Mit freundlicher Genehmigung der Königlichen Bibliothek Kopenhagen.

Abb. 5a: Middelalderens danske Bønnebøger, Bd. IV, S. 36: Gebete Nr. 855-856. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe.

Abb. 5b: Middelalderens danske Bønnebøger, Bd. IV, S. 37: Beginn der Gebetsreihe zur Passion Jesu (Gebet Nr. 857), wo Ghemens Gudelige Bønner als Variantentext benutzt wird. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe.

Abb. 6a: Middelalderens danske Bønnebøger, Bd. IV, S. 38: Gebetsreihe zur Passion Jesu (Gebet Nr. 857), wo Ghemens Gudelige Bønner als Variantentext benutzt wird. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe.

Abb. 6b: Middelalderens danske Bønnebøger, Bd. IV, S. 39: Gebetsreihe zur Passion Jesu (Gebet Nr. 857), wo Ghemens Gudelige Bønner als Variantentext benutzt wird. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe.

Abb. 7: Middelalderens danske Bønnebøger, Bd. IV, S. 224: Textwiedergabe des Gebets zur Jungfrau Maria anlässlich ihres Besuchs bei Elisabeth und die folgenden drei Gebete im Psalter, die jeweils von Bildern auf der Versoseite begleitet werden. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe.

### Beitrag von Reto Hofstetter

Abb. 1: Titelholzschnitt von (S1), 1645, liegt in gescannter Form vor und wurde für den vorliegenden Abdruck digital aufbereitet. Mit freundlicher Genehmigung von Mathias von Wachenfeldt, Linköpings stadsbibliotek.

Abb. 2: Titelholzschnitt von (S1). Digital aufbereiteter Scan des Abdrucks in Sahlgren. Svenska Folkböcker (1948), S. 181.

Abb. 3: Titelholzschnitt von (A), 1488. Digital aufbereiteter Scan des Abdrucks in Priebsch. Bruder Rausch, S. 73.

Abb. 4: Titelholzschnitt von (D1), 1555, liegt in gescannter Form vor und wurde für den vorliegenden Abdruck digital aufbereitet. Mit freundlicher Genehmigung von Søren Clausen und Jytte Kjaergaard, Det Kongelige Bibliotek København.

Abb. 5: Holzschnitt auf Seite 2 von (D1), 1555, liegt in gescannter Form vor und wurde für den vorliegenden Abdruck digital aufbereitet. Mit freundlicher Genehmigung von Søren Clausen und Jytte Kjaergaard, Det Kongelige Bibliotek København.

Abb. 6: Obere Hälfte des Titelblattes von Sebastian Brants *Narrenschyff*. Scan des Abdrucks in Dürer, Albrecht. *Das gesamte graphische Werk. Einleitung von Wolfgang Hütt*. Bd. 2. München: Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins 1988, S. 1338. Mit freundlicher Genehmigung von Sabine Beaucaire und dem Rogner & Bernhard Verlag.

Abb. 7: Holzschnitt, Blatt 5<sup>r</sup>, (D2), um 1600, liegt in gescannter Form vor und wurde für den vorliegenden Abdruck digital aufbereitet. Mit freundlicher Genehmigung von Søren Clausen und Jytte Kjaergaard, Det Kongelige Bibliotek København.

Abb. 8: Holzschnitt der letzten Seite von (D1), 1555, liegt in gescannter Form vor und wurde für den vorliegenden Abdruck digital aufbereitet. Mit freundlicher Genehmigung von Søren Clausen und Jytte Kjaergaard, Det Kongelige Bibliotek København.

Abb. 9: Holzschnitt, Blatt 6<sup>v</sup>, (B6), um 1560, liegt in gescannter Form vor und wurde für den vorliegenden Abdruck digital aufbereitet. Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Andrzej Obrębski und Grażyna Stępień, Biblioteka Jagiellońska Kraków.

#### Beitrag von Flemming Lundgreen-Nielsen

Abb. 1: Holger Danske findet sein Pferd als Lasttier auf dem Marktplatz wieder.

Abb. 2: Holger Danske mit zwei Pferden und einem Feind, den er entthauptet hat.

Abb. 3: Die Fee Morgua nimmt Holger Danske in ihr himmlisches Reich auf.

Sämtliche Abbildungen von Wilhelm Marstrand (1810-1873) aus: Nis Hanssen (Hg.): *Olger Danskes Krønike*, mit einem Vorwort hrsg. von C. Molbech, Kopenhagen 1842. Mit freundlicher Genehmigung für diesen Beitrag eingescannt von der Königlichen Dänischen Akademie der Wissenschaften, Kopenhagen.

#### Beitrag von Mats Malm

Abb. 1: Titelblatt aus *Adalriks och Giöthildas Äfwentyr* von Jacob Mörk und Anders Törngren, Erster Teil, Stockholm 1742 und 1743. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe, Exemplar der Universitätsbibliothek Göteborg.

Abb. 2: Titelblatt aus *Thecla, eller den bepröfwade trones dygd* von Jacob Mörk, Erster Teil, Stockholm 1749. Digital aufbereiteter Scan aus dieser Ausgabe, Exemplar der Universitätsbibliothek Göteborg.

#### Beitrag von Stephen Mitchell

Abb. 1: Runenstein von Hunnestad, Skåne, Schweden. Fotografie: Stephen Mitchell privat.

Abb. 2: Wandgemälde in der Kirche von Yttergrans, Uppland, Schweden. Fotografie: Stephen Mitchell privat.

#### Beitrag von Anna Katharina Richter

Abb. 1: Erasmus Alberus, *Das Ehbüchlin* (1539). Titelblatt. © Zentralbibliothek Zürich, Signatur Z 18.291.

Abb. 2: *En Kortvillig Dialogus* (1680?). Titelblatt. Det Kongelige Bibliotek København, Signatur 14,- 455, 8°, Ex. 3. Bl. A1<sup>r</sup>.

Abb. 3: *Ett lustigt Samtaal emellan twenne vnga Hustrur* (1687). Titelblatt. Kungliga Biblioteket Stockholm, Signatur F1700/ 2315 a, 8°, Bl. A1<sup>r</sup>.